

Exposé zur Masterarbeit

„Adaption und Einschätzung des TRIX-Ansatzes im Bereich der Gesundheit und Pflege“

von Ana-Katarina Barnjak; Stand: 28.01.2023

1 Ausgangspunkt

Mit der Umstellung von curricularen zu lernfeldorientierten Lehrplänen in den 1990er Jahren erfolgte ein Paradigmenwechsel, welcher den Lernenden bzw. das Lernen zentriert und dabei nicht mehr den „Input“ fokussiert, sondern den „Output“ bzw. „Outcome“ beschreibt (Tenberg et. al, 2019). Bei genauerer Betrachtung der Lehrpläne lässt sich feststellen, dass die Lernfeldbeschreibungen die zu adressierenden Kompetenzen weitestgehend offen lassen sowie auf die Vorgabe und Formulierung von Kompetenzen als Lernziele verzichten (Tenberg et. al, 2019). Der Kompetenzanspruch gilt seitdem jedoch als gesetzt und den beruflichen Schulen fehlt es häufig an konkreten und praktikablen Vorgaben, wie mit den Ansprüchen von Kompetenz- und Handlungsorientierung in der Entwicklung eines Lernfeldunterrichts umgegangen werden kann (Tenberg et. al, 2020). Dies hat zur Folge, dass sich bis heute an den beruflichen Schulen unterschiedliche Ansätze ausgeprägt haben, welche sich bspw. auf das traditionelle Modell konzentrieren und die beruflichen Fächer beibehalten werden; ein „verkürzter“ Unterricht, bei dem Lernsituationen eher als Unterrichtsprojekt umgesetzt wird und der Wissenserwerb eher beiläufig erfolgt; oder eine getrennte Umsetzung aus der Kombination beider (Pittich & Tenberg, 2023). In diesem Kontext erscheinen Ansätze zielführend, welche berufliches Wissen in unmittelbarem Bezug zu Handlungen stellt und dabei Lernkontexte, Lernsituationen und den Wissensgehalt integrativ betrachtet (Pittich & Tenberg, 2023). Diese Idee adressiert der Strukturansatz TRIX. TRIX lässt sich dabei als einen theorie-gestützten, empirisch-fundierten und praktisch handhabbaren Ansatz zur Entwicklung eines kompetenz- und handlungsorientierter Lernfeldunterrichts charakterisieren. Der TRIX-Ansatz findet aktuell vorwiegend im gewerblich-technischen Bereich Anwendung. Da jedoch andere berufliche Fachrichtungen – wie u.a. Gesundheit und Pflege – sich mit vergleichbaren didaktisch-methodischen Herausforderungen und curricularen Grundlagen konfrontiert sehen, erscheint es relevant zu erschließen ob und inwiefern eine Adaption und Übertrag der Grundideen möglich bzw. zielführend ist.

2 Forschungsziel / Forschungsfrage

Das Forschungsziel dieser Masterarbeit ist es, den TRIX-Ansatz auf den Bereich der Gesundheit und Pflege zu adaptieren und diesbezüglich Expertisen von Lehrkräften einzuholen.

1. Inwiefern lässt sich der TRIX-Ansatz auf ein Lernfeld der Gesundheit und Pflege adaptieren?
2. Welche Aussagen treffen Lehrkräfte im Bereich der Gesundheit und Pflege zum TRIX-Ansatz?

Um die Aussagen zur zweiten Forschungsfrage abstützt werden die in der ersten Forschungsfrage erarbeiteten Unterlagen herangezogen.

3 Theoretischer Bezugsrahmen

Der theoretische Bezugsrahmen greift primär den TRIX-Ansatz (Pittich & Tenberg, 2023) der TUM-Technikdidaktik auf. In diesem Ansatz wird ausgehend von einem Prozessmodell ein kompetenz- und handlungsorientierter Unterricht Schritt für Schritt entwickelt, durchgeführt und evaluiert. In der Unterrichtsplanung (Schritt 1) werden die Lernziele eines Lernfeldes in Form einer Lernfeldmatrix festgelegt. Im Übergang zum nächsten Schritt werden diese Lernziele mittels Lernsituationen gebündelt bzw. kontextualisiert. In der Unterrichtskonzeption (Schritt 2), erfolgt die methodische Ausgestaltung des Unterrichts entlang einer Konzeptionsmatrix. Hierüber wird die Lernsituation schlüssig thematisch sequenziert, die Ziele mit der Methodik in Verbindung gebracht sowie didaktisch schlüssige Schleifen erzeugt. Ausgehend davon erfolgt die Unterrichtsdurchführung (Schritt 3) sowie dessen Evaluation (Schritt 4).

4 Forschungsmethodisches Vorgehen

Das forschungsmethodische Vorgehen setzt sich aus 1) der Adaptation des TRIX-Ansatzes, 2) der Durchführung eines Workshops mit ausgewählten Lehrkräften sowie 3) einem anschließenden Gruppeninterview zusammen.

Zu 1): Im ersten Teil wird der TRIX-Ansatz auf den Bereich der Gesundheit und Pflege adaptieren. Hierzu wird ein Lernfeld festgelegt, eine Lernfeldmatrix erstellt sowie Lernsituationen generiert. Die planerisch-konzeptionellen Arbeiten schließen mit der Konzeptionsmatrix. Das Ergebnis ist das ausgearbeitete Lernfeld nach dem TRIX-Ansatz.

Zu 2): Im zweiten Teil wird ein Workshop zum TRIX-Ansatz durchgeführt. Hierzu werden zunächst Lehrkräfte akquiriert, die im ausgewählten Lernfeld unterrichten. Neben den TRIX-Tools und dem zu Grunde liegenden Ansatz, wird ein konkreter Bezug zu den erarbeiteten Unterlagen aus dem ersten Teil hergestellt.

Zu 3): Im dritten Teil erfolgt ein Gruppeninterview mit den Lehrkräften aus dem Workshop. Dabei werden qualitative Aussagen zum TRIX-Ansatz bezüglich dessen Handhabbarkeit, der Zusammenarbeit im Team, der Umsetzung des Kompetenzanspruchs sowie des handlungsorientierten Unterrichts eingeholt. Zudem werden mögliche Potentiale sowie Schwachstellen für den Bereich der Gesundheit und Pflege erarbeitet/ausgewiesen.

5 Literatur

Tenberg, R.; Bach, A.; Pittich, D. (2019): *Didaktik technischer Berufe – Theorie & Grundlagen* (Band 1) Stuttgart: Franz Steiner Verlag

Tenberg, R.; Bach, A.; Pittich, D. (2020): *Didaktik technischer Berufe – Praxis & Reflexion* (Band 2) Stuttgart: Franz Steiner Verlag

Pittich, D., Tenberg, R. (2023). Handbuch zum TRIX-Ansatz